

## TG 2 "Soziales und kulturelles Miteinander"

### Zwei soziale Projekte für Giebel

#### Besprechung am 4.8.09

Anwesend: Fr. Burkhardt, Fr. Goß, Hr. Spiller, Fr. Raddatz, Fr. Schork

In Giebel gibt es Bedarf für zwei Projekte im sozialen Bereich: eines für mobile Menschen, die Gelegenheiten zum Kennenlernen haben sollten (Arbeitstitel: "Freizeittreff"), eines für ältere Menschen, die nicht mehr aus dem Haus können (Arbeitstitel "Hausbesuch").

#### Ideen für das Projekt "Freizeittreff"

Zielgruppe:

- Leute jedes Alters, die Kontakte und Anschluss suchen
- Zugezogene
- Arbeitsuchende

Inhalte:

- alle 2 Wochen findet ein Treffen statt
- Vorschlag: Samstag Abend, Mittwoch Nachmittag im Wechsel
- Teilnehmer wechseln sich mit der Organisation der Treffen ab
- Ideen: Kochen, Filme schauen, spazieren gehen, Nachtwanderung, Vortrag, Austausch zum Thema "was ist uns wichtig an unserem Heimatort?", Rundbrief mit Aktivitäten, Frühstückstreff, Spieleabend etc.

Beteiligte an der Organisation:

- Fr. Goß
- Hr. Spiller
- Fr. Burkhardt

Nächste Schritte:

- Frage in TG 2, wer daran evtl. noch Interesse hätte
- Fr. Schork formuliert Presseaufruf: "wer hat Interesse an so einem Projekt?", "wer würde bei der Organisation mitmachen?"
- Einladung zu einem Treffen von Interessierten: wenn genug kommen, kann die Organisation starten, ansonsten lässt man das Projekt bleiben

## Ideen für das Projekt "Hausbesuch"

### Zielgruppe:

- ältere Menschen, die nicht mehr aus dem Haus können

### Inhalte:

- für die Konzeption dieses Projekts könnte man sich evtl. an bereits laufenden Projekten aus anderen Städten orientieren
- Projekt "Aktivierender Hausbesuch" (Tübingen): geschulte Mitarbeiter des DRK besuchen ältere Menschen und bieten ein Bewegungsprogramm an (halbe Stunde bewegen, halbe Stunde Gespräch).
- Projekt "Generations" (Ravensburg): Schüler der Ravensburger Gymnasien besuchen ältere Menschen und bieten ihre Zeit an (zum Spazieren gehen, Spielen oder einfach nur Zuhören).
- Projekt "Hausbesuch mit Tieren": Ältere Menschen werden mit Hunden oder Katzen zu Hause besucht

### Beteiligte an der Organisation:

- Ein solches Projekt muss von einer sozialen Einrichtung getragen werden.
- Mögliche Beteiligte sollen angesprochen und zu einem Treffen eingeladen werden: DRK, Caritas, Bürgerservice Leben im Alter, Diakoniestation, Integrative Wohnformen e.V., Haus der Begegnung

### Nächste Schritte:

- Frau Schork lädt alle möglichen Beteiligten zu einer Projektbesprechung ein.
- Wenn sich eine soziale Einrichtung findet, die ein Konzept ausarbeitet und als Träger fungiert, könnte das Projekt starten.